

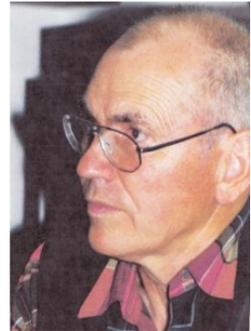
12. Sonstiges

Flugabwehr entscheidet eine Gefechtsübung

Männer, Männer.

Unteroffizier K. galt in der Batterie als besonderer Frauenverstehrer. Dazu trugen unter anderem die zahlreichen Anrufe seiner Damenbekanntschaften bei, die zu ihm auf den Unteroffizier-vom-Dienst-Apparat durchgestellt wurden. Den diensthabenden Gefreiten-vom-Dienst stand dann der Mund offen vor lauter Staunen. Kühne, aber laienhafte Vorstellungen vom Beisammensein von Mann und Weib wurden bei ihnen geweckt.

An besagtem Tage der ausgehenden Fünfziger Jahre war für die Batterie Infanteriegefechtsausbildung im Übungsgelände am LANGSEE, einige Kilometer nördlich der Garnisonsstadt SCHLESWIG, angesetzt. Der Ausbildungsort wurde grundsätzlich im Fußmarsch erreicht. Der Marschweg führte durch das Haupttor der Kaserne „Auf-der-Freiheit“ und den Ostteil der Stadt. Für die Rückkehr nach der Ausbildung in die Kaserne war eine gruppenweise Aufteilung vorgesehen, wobei die Wahl des Weges den Gruppenführern überlassen blieb. Unteroffizier K. hatte sich zu einer Schrägabkürzung über die Felder und den Einzug durch das Osttor entschlossen.



Heinrich Loy
Foto: Heinrich Loy